

Zielbild Langversion

Dieser Text zum Zielbild wurde durch das Kernteam Zukunft Würzenbach aus den gesammelten Zukunftsgeschichten und weiteren relevanten Grundlagen entwickelt. In der Textversion sind Rückmeldungen aus der Zukunftswerkstatt II vom 24. September 2019 (ZWII) eingeflossen.

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
Gemeinsam geteilte Werte	Wir pflegen unsere Werte und engagieren uns	Das Quartier verfügt über eine sehr hohe Lebensqualität für alle Menschen. Wir, die im Quartier wohnen und arbeiten, sind naturverbunden, vernetzt, offen, gemütlich und fürsorglich. Mit unserem Engagement zeigen wir, dass wir modern, innovativ, integriert, selbstverantwortlich und mitentscheidend sind.		Das Quartier Würzenbach verfügt über eine sehr hohe Lebensqualität für alle Menschen. Wir, die im Quartier wohnen und arbeiten, sind naturverbunden, vernetzt, offen, gemütlich und fürsorglich. Mit unserem Engagement zeigen wir, dass wir modern, innovativ, integriert, selbstverantwortlich und mitentscheidend sind.
Entwicklung Quartierzentrum	Wir begegnen uns im attraktiven Quartierzentrum	Das lebendige und gestalterisch hochwertige Quartierzentrum erstreckt sich vom bisherigen Kern vom reformierten Kichgemeindehaus zum Zentrum Brüel (Mobilitätsdrehscheibe) und neu, dank der weiteren Öffnung des Bahndamms, bis zum See. Wir nutzen die vielfältigen und attraktiven Angebote wie Einkaufs- und Begegnungszonen, Sport- und Kulturangebote, Restaurants, Cafés, Räume und Treffpunkte für alle Generationen.	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsantrag « Entwicklung Quartierzentrum Würzenbach jetzt» - Entwicklungsplanung zum Quartierzentrum unter Federführung der Stadt - Projektierung zur weiteren Öffnung des Bahndamms - Aufbau Mobilitätshub Brüel 	Das Quartierzentrum erstreckt sich vom bisherigen Zentrum über das Zentrum Brüel bis zum See und es weist vielfältige, attraktive Angebote zum Einkaufen, Begegnungs- und Beratungsangebote der Kirchen, Sport- und Kulturangebote, Restaurants sowie Cafés und Treffpunkte für alle Generationen auf. Die Grüezi- und Kulturmeile mit Begegnungszonen verbindet diese Teile. Die öffentlichen Räume im Quartierzentrum sind definiert, gesichert, belebt, multifunktional nutzbar und laden zum Verweilen ein. Die Projektierung zur weiteren Öffnung des Bahndamms ist im Gang. Mit dem Mobilitätshub Brüel zwischen den Kreiseln Brüel und Verkehrshaus wurde ein erster Schritt in diese Richtung bereits unternommen. Es bestehen gute Verbindungen von den angrenzenden Quartieren ins Quartierzentrum, insbesondere zu den Einkaufsmöglichkeiten.
Gesellschaft und Soziales	Wir engagieren uns in gemeinschaftlichen Projekten	Alle Generationen leben in verschiedensten Wohnformen in unserem Quartier zusammen. Wir engagieren uns für gemeinschaftliche Projekte und Initiativen, für den Zusammenhalt, das Miteinander und die Solidarität.	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau neuer Wohnformen - Aufbau Freiwilligenmanagement 	Das Quartier ist für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Seniorinnen/Senioren bis ins hohe Alter gleichermaßen attraktiv. Das Quartier bietet die Möglichkeit für verschiedene Formen des Wohnens und Zusammenlebens. Alle wichtigen Dienstleistungen befinden sich im Quartier. Freiwillige engagieren sich für diverse Projekte oder Veranstaltungen im Quartier entsprechend ihren Möglichkeiten. Durch niederschwellige und zentral gelegene

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
Arbeit, Gewerbe, Gastronomie	Wir arbeiten gerne im Quartier	<p>Unser Quartier ist ein bevorzugtes Wohnquartier und verfügt über vielfältige Arbeitsplätze. Die angebotenen Dienstleistungen und erarbeiteten Produkte beziehen wir auch wieder im Quartier.</p> <p>Die Interessen der Gewerbebetriebe werden durch die Gewerbegruppe im Quartier repräsentiert. Das Arbeits- und gewerbefreundliche Klima erhöht die Zahl der Arbeitsplätze im Quartier.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung eines Co-Working-Spaces - Verkaufs- und Vertriebsmöglichkeiten für Produkte des Quartiers aufbauen - Ansiedlung neuer Betriebe und Schaffung von Arbeitsplätzen - Gründung Würzenperle-Brauerei 	<p>Begegnungsmöglichkeiten entstehen Kontakte auch über Generationen hinweg, welche das Miteinander und die gegenseitige Solidarität fördern. Die Stadt Luzern, die katholische und reformierte Kirche sowie andere wichtige Player im Quartier fördern gezielt das Zusammenleben aller Menschen im Quartier.</p> <p>Das Würzenbach-Quartier ist primär ein Wohnquartier und es verfügt über zahlreiche Unternehmen sowie Einrichtungen, in denen im und aus dem Quartier gearbeitet wird. Im Home-Office, im Work-Space an zentraler Lage, im Bistro, in kleinen Geschäften, Cafés und Dienstleistungsbetrieben, in der Würzenperle-Brauerei und vielen weiteren Betrieben werden Produkte und Dienstleistungen hergestellt, angeboten und durch die Haushalte und Unternehmen im Quartier nachgefragt. Flächen für verschiedene temporäre gewerbliche Nutzungen stehen zur Verfügung. Die Interessen der Gewerbebetriebe werden durch die Gewerbegruppe im Quartier repräsentiert und es besteht ein arbeits- und gewerbefreundliches Klima, weshalb sich die Arbeitsplätze erhöht haben und sich das Verhältnis von Vollzeitäquivalenten zu Erwerbstätigen von 1:3 auf 1:2 erhöht hat.</p>
Bildung und Kultur	Wir nutzen unsere Bildungs- und Kulturangebote	<p>Alle Altersklassen nutzen die öffentlichen und privaten Bildungsangebote und die inspirierenden Kulturanlässe. Die Angebote zeichnen sich durch ihre Ausstrahlung über die Quartiergrenzen hinweg aus. Sie sind gut bekannt gemacht und somit ein Treffpunkt für Jung und Alt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau Kulturtempel «Ostpol» im ehemaligen AHV-Gebäude - Veranstaltungsreihe im Quartier-Bistro Hochhüsliweid etablieren - Etablierung Brüelwiese als Veranstaltungsort - Aufbau LernOrt Würzenbach - Quartier-App als Veranstaltungsbörse aufbauen 	<p>An verschiedenen Orten im Quartier finden kulturelle Veranstaltungen statt. Der Kulturtempel „Ostpol“ mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung z.B. befindet sich im ehemaligen AHV-Gebäude und beheimatet den Gruppenunterricht der Musikschule, Konzerträume, einen Tanz-Club, Werkstätten mit Ausstellungsräumen, eine Bibliothek und natürlich ein vielfältiges Gastronomieangebot. Im Quartier-Bistro Hochhüsliweid finden monatlich Lesungen und Vorträge am offenen Feuer statt. Kulturelle Angebote gibt es auch beim Treffpunkt auf der Brüelwiese. Dieser Treffpunkt ist verbunden mit dem Kulturtempel durch eine offene Brücke, welche über die verkehrsberuhigte 30er Zone bei der Brüelwiese führt. Alle Angebote sind offen für alle und werden immer am Anschlagbrett oder auf der Quartier-App angekündigt.</p> <p>Das Quartier verfügt über eine öffentliche Schule auf Primarschulstufe mit Standorten im Zentrum, im</p>

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
				<p>Büttenenquartier und in der Hochhüsliweid. Die neue Überbauung Hochhüsliweid bietet einen Ort der ganzheitlichen Bildung. Im LernOrt Würzenbach können sich die Potenziale der Kinder entfalten, individuelles und selbstbestimmtes Sein gibt den Kindern Selbstvertrauen und sie entwickeln sich nach ihrem ureigenen Bauplan. Neben dieser gut eingebetten Privatschule gibt es im LernOrt auch Bildungsangebote für Erwachsene und Senioren. Selbstverständlich fügt sich ins Bild auch die Asylschule ein, welche seit 20 Jahre gut vernetzt im Quartier steht.</p>
Natur im Quartier	<p>Wir gestalten unsere Umgebung naturnah und zum Wohl von Menschen, Pflanzen und Tieren</p>	<p>Wir schätzen die aufgewerteten Grünflächen am See, auf den nahen Hügeln und Wäldern sowie die vernetzten, naturnahen Flächen. Wir pflegen und fördern die Biodiversität. Der renaturierte Würzenbach mit seinem breiten und natürlich mäandrierenden Bachbett ist unsere Grünachse im Quartier. Er bietet viel Raum für einheimische Pflanzen, die Tiere sowie uns Menschen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Renaturierung Würzenbach - Pflanzung Obstbäume - Aufstellen von Sitzbänken - Aufbau gemeinsames Pflegen, Ernten, Verkaufen (Markttag) und Feiern (jährliches Erntedankfest) 	<p>Der renaturierte Würzenbach präsentiert sich heute mit seinem breiten und natürlich mäandrierenden Bachbett als vorbildliche Grünachse im Quartier mit viel Raum für einheimische Pflanzen, Tiere und Menschen. Seit 2020 stehen im Quartier viele Obstbäume, die an alte Zeiten erinnern. Auch Edelkastanien, Eichen, Feigenbäume, Rebberge (Sonnmat, Seeburg), Bienenstöcke, Hühner, Gemeinschaftsgärten (Mühlegg), Blumenwiesen mit Sitzbänken sind anzutreffen. Das gemeinsame Pflegen, Ernten, Verkaufen (Markttag) und Feiern (jährliches Erntedankfest) fördert das Miteinander von Jung und Alt. Die Quartierbewohner schätzen die aufgewerteten Grünflächen am See, auf den nahen Hügeln und Wäldern sowie die vernetzten Grünflächen. Biodiversität wird geschätzt, gepflegt und gefördert.</p>
Natürliche Ressourcen – Energie	<p>Wir sind ein Vorbild in Energieeffizienz und CO2-Neutralität</p>	<p>Wir Bewohnerinnen und Bewohner orientieren uns mit Stadt und ImmobilieneigentümerInnen an einer energieeffizienten Gesellschaft. Unser Würzenbachquartier ist Energievorbild bei der Transformation von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien. Die Häuser im Quartier werden vollständig CO2-neutral beheizt. Das Quartier erzeugt einen wesentlichen Teil des Stroms selbst.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Heizung und Kühlung der Häuser durch ein Wasserverbundsystem oder mittels Wärmepumpen (oder Holzheizung) - Photovoltaik-Anlagen der Dächer und Fassaden treiben Wärmepumpen an und laden Batterien von E-Bikes oder E-Fahrzeugen. 	<p>Zielformulierung: Die Stadt und ImmobilieneigentümerInnen orientieren sich seit 15 Jahren an den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Das Würzenbachquartier ist Energievorbild bei der Transformation von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien. Das Quartier Würzenbach wird vollständig CO2-neutral beheizt.</p> <p>Massnahmen: Die Häuser werden durch ein Wasserverbundsystem oder mittels Wärmepumpen beheizt und gekühlt oder mit Holz beheizt. Photovoltaik-Anlagen der Dächer und Fassaden treiben Wärmepumpen an und laden</p>

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
			<ul style="list-style-type: none"> - Sonnenkollektoren erwärmen das Warmwasser. - Es besteht ein ressourcenschonender Umgang mit den verwendeten Baustoffen bei Erneuerungen, Ersatzneubauten und Neubauten. 	<p>Batterien von E-Bikes oder E-Fahrzeugen. Sonnenkollektoren erwärmen das Warmwasser. Es besteht ein ressourcenschonender Umgang mit den verwendeten Baustoffen bei Erneuerungen, Ersatzneubauten und Neubauten.</p>
<p>Mobilität, Transport, Verkehr</p>	<p>Wir profitieren von der guten Vernetzung an der Mobilitätsdrehscheibe</p>	<p>Wir nutzen je nach Bedürfnis das passende Mobilitätsangebot und zu grossen Teilen umweltschonende Verkehrsmittel. Die Mobilitätsdrehscheibe Brüel vernetzt die verschiedenen Angebote und ist lokaler Treffpunkt. Direkte Fuss- und sichere Velowege durchziehen unser Quartier und führen in die Innenstadt. Verkehrsberuhigte Strassen tragen zur Attraktivierung öffentlicher Räume und zur Lebensqualität bei und dienen uns als Begegnungsorte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung Mobilitätshub Brüel - Bau Velo- und Fussverbindungen mit Brücken, Rolltreppen und Aufzügen - Verkehrsberuhigung Kreuzbuch- und Schädritstrasse - Etablierung von Durchfahrtsperren wie an der Kreuzbuchstrasse - Bau Radweg zur Innenstadt entlang Quai - Weiterdiskussion von Metro- und Seilbahn-Ideen 	<p>Die Quartierbewohner nutzen verschiedene, für das jeweilige Mobilitätsbedürfnis passende Mobilitätsangebote und zu grossen Teilen elektrisch betriebene, nachhaltige, effiziente, bezahlbare sowie flächeneffiziente Verkehrsmittel. Die Vernetzung zwischen diesen Verkehrsmitteln findet insbesondere am subtil und gleichwohl sichtbar in den Siedlungsraum eingebetteten Mobilitätshub Brüel statt. Dieser Mobilitätshub ist aus dem Quartier direkt und schnell erreichbar und fungiert auch als lokaler Treffpunkt. Direkte Fuss- und Velowege durchziehen das Würzenbach-Seeburg-Büttenen-Quartier und machen dank Brücken, Rolltreppen und Aufzügen auch vor der Topografie nicht Halt. So begegnen sich die Quartierbewohnerinnen und -bewohner wieder mehr untereinander als früher, als viele mit ihrem Auto zum Einkaufen oder zur Arbeit gefahren sind. Zur reduzierten Bedeutung des Autos haben zudem weitere verkehrsberuhigte Strassen wie die Kreuzbuch- und Schädritstrasse sowie Durchfahrtsperren an der Kreuzbuchstrasse beigetragen. Zur Innenstadt führt entlang dem Quai ein sicherer und überaus attraktiver Radweg. Die S-Bahn und der Bus ab dem Mobilitätshub Brüel sowie das Schifffangebot sind das Rückgrat für die gute Verbindung des Quartiers mit den weiteren Quartieren der Stadt und Nachbargemeinden. Metro- und Seilbahn-Ideen werden als langfristige Vision nach wie vor heiss diskutiert.</p>
<p>Organisation und Struktur</p>	<p>Wir bilden ein gut organisiertes Netzwerk</p>	<p>Unsere Zusammenarbeit zwischen Quartierkräften und der Stadt ist auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung Freiwilligenmanagement 	<p>Alle Quartierkräfte orientieren sich am gemeinsam entwickelten Zielbild. Die Zusammenarbeit zwischen</p>

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
		<p>allen Ebenen etabliert. Der Quartierverein und die Quartierarbeit vertreten die Anliegen des Quartiers gegenüber der Stadt. Es entstehen bedarfsgerecht thematische Kommissionen und Projekte nach dem Bottom-up-Prinzip (von unten nach oben), in denen sich Menschen vernetzen und für das Quartier engagieren. Wir bieten der Stadt Luzern, verschiedenen Hochschulen und Unternehmen die Möglichkeit, Pilot- und Studienprojekte im Quartier zu realisieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung thematischer Kommissionen 	<p>Quartierkräften und der Stadt auf Verwaltungs- und Vor-Ort-Ebene sowie zwischen Profis und Freiwilligen ist eingespielt, strukturiert und institutionalisiert. Es bestehen bedarfsgerecht thematische Kommissionen und nach dem Bottom-up-Prinzip (von unten nach oben) gestartete Projekte werden durch Gruppen, Vereine, Genossenschaften und Stiftungen im Quartier umgesetzt. Projekte ermöglichen ein Engagement von Freiwilligen auf Zeit und die Mitwirkung in verschiedenen Organisationen, was zur Vernetzung der Menschen im Quartier beiträgt. Quartierverein, Kirchen, Jugendgruppen und weitere Quartierkräfte engagieren sich für- und miteinander im Quartier. Sie beobachten die Entwicklung in anderen Quartieren, nutzen die Möglichkeit zum Transfer erfolgreicher Projekte und bieten der Stadt Luzern, verschiedenen Hochschulen und Unternehmen die Möglichkeit, Pilot- und Studienprojekte im Quartier zu realisieren. Das verstärkt die Entwicklungsdynamik, Innovationskraft und Vernetzung des Quartiers. Der Quartierverein vertritt die Anliegen des Quartiers gegenüber der Stadt.</p>
<p>Partizipation und Politik</p>	<p>Wir bringen uns ein und erzielen Wirkung</p>	<p>Unsere Mitsprache bei der Quartierentwicklung ist institutionalisiert. Wir initiieren und nutzen Mitwirkungsprozesse. Neue Projekte und Veränderungen in unserem Quartier werden der Bevölkerung rechtzeitig vorgestellt und zur Mitwirkung unterbreitet. Die «Plattform Quartier-Projekte» ist eine etablierte Form der Beteiligung des Quartiers. Eine offene digitale Plattform sichert den Einbezug der Bevölkerung und ermöglicht breit abgestützte Entscheidungsprozesse. Der Quartierverein wirkt innerhalb des Quartiers als Mittler koordinierend und er vertritt gegenüber der Stadt die Interessen des Quartiers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau «Plattform Quartier-Projekte» - Aufbau einer digitalen Plattform zur Sicherung des Einbezugs der Bevölkerung und für nachhaltige Entscheidungsprozesse - Vermehrte Nutzung der politischen Mitwirkungsmöglichkeit, z.B. mittels Bevölkerungsantrag - Durchführung einer Quartier-Landsgemeinde 	<p>Die Mitsprache der Bevölkerung bei der Quartierentwicklung ist institutionalisiert. Die «Plattform Quartier-Projekte» ist eine etablierte Form der Beteiligung des Quartiers und die Stadtverwaltung unterstützt die dort besprochenen Entwicklungen und Projekte. Neue Projekte und Veränderungen im Quartier werden der Bevölkerung rechtzeitig, u.a. im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, durch Mitarbeitende der Verwaltung oder Projektinitianten vorgestellt und Inputs der Bevölkerung werden aufgenommen. Die Teilnehmenden erhalten von der Stadt bzw. den Projektverantwortlichen in geeigneter Form eine Rückmeldung. Die zuständigen Dienstabteilungen der Stadt wie z.B. Stadtplanung, Quartiere und Integration oder Tiefbauamt steuern und begleiten mittels partizipativer Prozesse die Quartierentwicklung im Interesse der Menschen im Quartier. Wer im Quartier wohnt oder arbeitet hat die Möglichkeit, seine Meinung zur Entwicklung des Quartiers, z.B. bei Umfragen,</p>

Themenbereich	Zielaussage	Kurzfassung	Ideen zu Massnahmen	Langtext (revidierte Version nach ZW II)
				einzubringen. Themen mit einer besonderen Relevanz für das Quartier werden von Initianten mittels Bevölkerungsantrag in den Politprozess eingespielt. Eine offene digitale Plattform sichert den Einbezug der Bevölkerung und ermöglicht breit abgestützte Entscheidungsprozesse. Quartierprojekte werden von der Stadt gefördert.
Neue Technologien	Wir verwenden moderne Technologien zur Steigerung unserer Lebensqualität	Wir nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien zur Vernetzung von Menschen, Geräten und Infrastrukturen in unserem Alltag. Intelligente Technologien unterstützen uns beim schonenden und effizienten Einsatz von Ressourcen in allen Lebensbereichen. Unsere Quartier-App fördert den Dialog der verschiedenen Akteure und vereinfacht das Engagement der öffentlichen Hand, der Bevölkerung und der Unternehmen.	- Aufbau Quartier-App	Wir nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien zur Vernetzung von Menschen, Geräten und Infrastrukturen in unserem Alltag. Intelligente Technologien unterstützen uns beim schonenden und effizienten Einsatz von Ressourcen sowohl beim Wohnen, bei der Arbeit, in unserer Mobilität wie auch in unserer Freizeit. Wir verfügen über eine Quartier-App, mit welcher der Dialog der verschiedenen Akteure untereinander, das Engagement der öffentlichen Hand, der Bevölkerung und der Unternehmen für das Quartierleben unterstützt und vereinfacht wird.

Luzern, 4. Februar 2020, gemäss Revision an den Sitzung des Kernteams vom 11.3.2020